



SCHULE BOTTMINGEN
Kindergarten | Primarschule | Tagesstruktur



GEMEINDE BINNINGEN
Kindergarten und Primarschule



SEKBINNINGEN



Informationsabend

Übertritt Primarstufe – Sekundarschule

19. September 2024



Inhalte

- **Das Bildungssystem**
- **Beurteilung und Selektion**
- **Zuweisung**
 - **Kriterien**
 - **Ablauf**
 - **Instrumente**
- **Die Leistungszüge A, E, P**
- **Fragen**





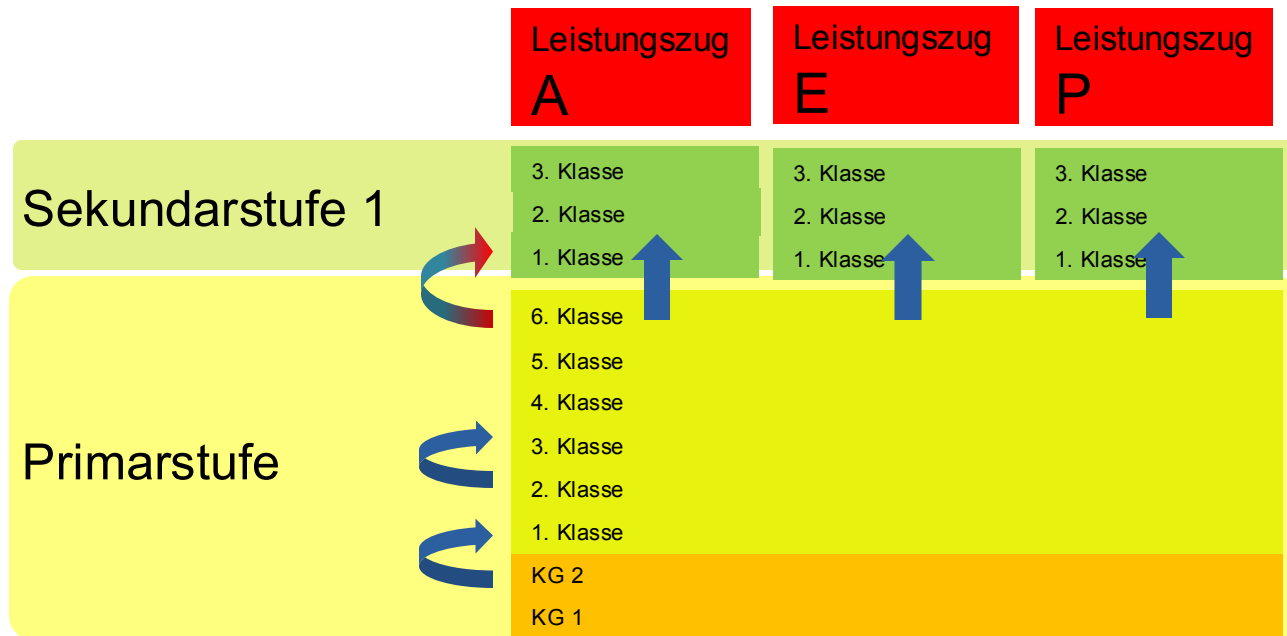
Ziele



- Sie kennen das **Bildungssystem BL, CH** in groben Zügen.
- Sie kennen die **Kriterien**, für den **Selektionsentscheid** für die **Zuteilung zum Leistungszug** in der **Sekundarschule**.
- Sie kennen die **Schwerpunkte** der **Leistungszüge A, E und P**.
- Sie kennen den **zeitlichen Ablauf** der **Zuteilung**.
- Sie stehen dem **Übertritt ihres Kindes** **zuversichtlich** gegenüber.



Bildungssystem



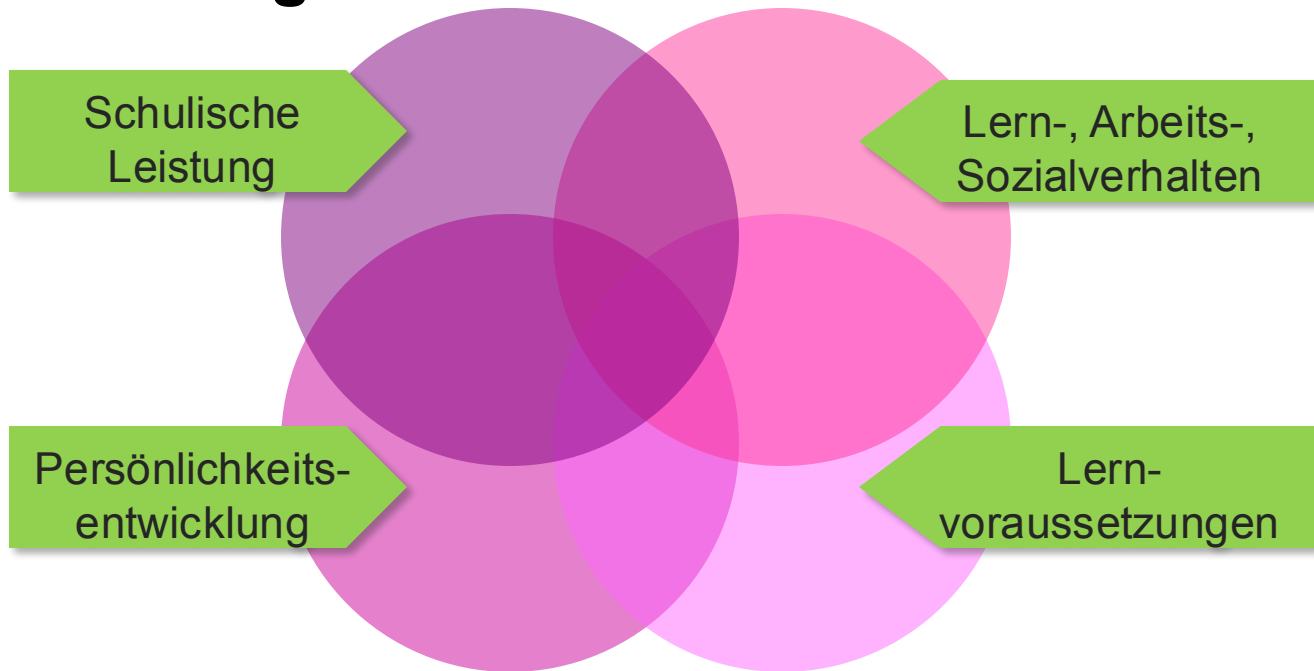


Der richtige Weg?





Ganzheitliche Beurteilung Gesamtbeurteilung





Ganzheitliche Beurteilung

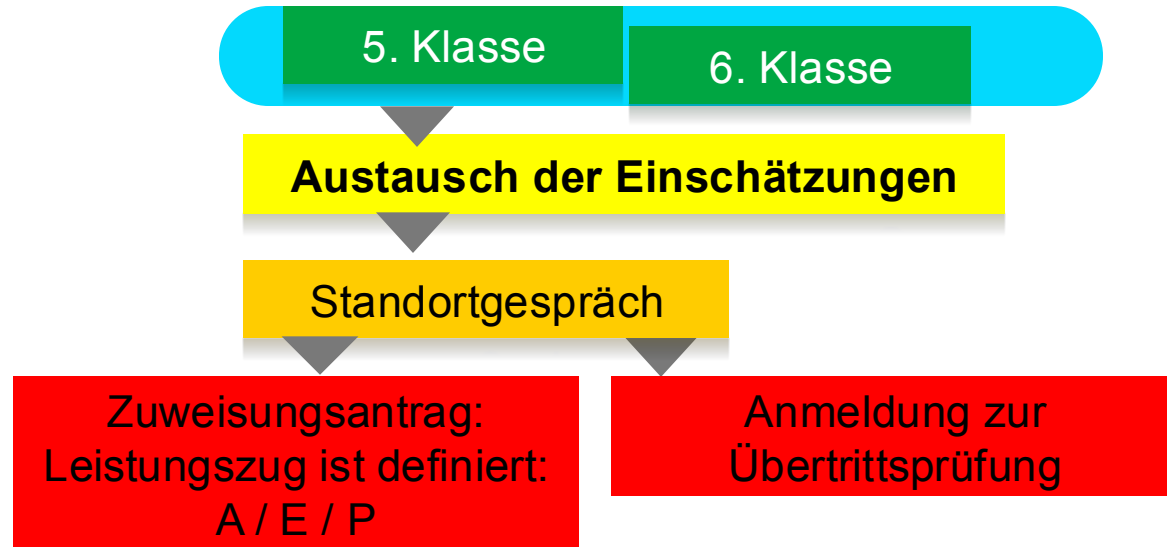


Notendurchschnitt

Ganzheitliche
Beurteilung



Schematischer Ablauf





Standortgespräch

Personale und
methodische
Kompetenzen

SCHULE BOTTMINGEN

Einrichtung Übertei

Name: _____

Geburtsdatum: 30.03.1985

Personale und methodische Kompetenzen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	

Abkürzungen: 25% 50% 75% 100%

Soziale
Kompetenzen

SCHULE BOTTMINGEN

Einrichtung Übertei

Name: _____

Geburtsdatum: 30.03.1985

Soziale Kompetenzen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	

Abkürzungen: 25% 50% 75% 100%

Fachkompetenz

SCHULE BOTTMINGEN

Einrichtung Übertei

Name: _____

Geburtsdatum: 30.03.1985

Fachkompetenzen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	

Abkürzungen: 25% 50% 75% 100%

Einschätzung
Zuteilung
Leistungszug

SCHULE BOTTMINGEN

Einrichtung Übertei

Name: _____

Geburtsdatum: 30.03.1985

Einschätzung Zuteilung Leistungszug

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	

Abkürzungen: 25% 50% 75% 100%



Zuweisungsvorschlag

**BASEL
LANDSCHAFT**
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTSEKTION

Primarstufe
6. Klasse

Name: Muster
Vorname: Claudia
Geschlecht: w
Geburtsdatum: 05.03.2007
Schulort: Bottmingen
Schuljahr: 2018/2019
Name(n) der / des Erziehungsberechtigten: Patrick Muster

**BASEL
LANDSCHAFT**

Die unterzeichnenden Erziehungsberechtigten sind mit dem Zuweisungsvorschlag für ihren Sohn / ihre Tochter

einverstanden.
 nicht einverstanden und melden ihren Sohn / ihre Tochter hiermit zur Übertrittsprüfung an.

Ort: Bottmingen Datum: _____

Unterschriften der Erziehungsberechtigten: _____

1. Klasse Sekundarschule

Leistungszug A
 Leistungszug E
 Leistungszug P

Ort: Bottmingen Datum: _____

Unterschrift Klassenlehrperson: _____

Wichtig!
Die Sekundarschule wird in der Regel an Schulkreis der Wohngemeinde besetzt.
Die Bildungs-, Kultur- und Sportsektion kann einzelnen Schülerinnen und Schülern den Schulbesuch in einem anderen Schulkreis bewilligen oder einzelne Schülerinnen und Schüler einem benachbarten Schulkreis zuweisen.

Seite 1 von 2

Unterschrift der Schulleitung: _____

Seite 2 von 2



Zuweisung

BASSEL
LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

Primarstufe
6. Klasse

BASSEL
LANDSCHAFT

Die unterzeichnenden Erziehungsberechtigten sind mit dem Zuweisungsvorschlag

Die unterzeichnenden Erziehungsberechtigten sind mit dem Zuweisungsvorschlag für ihren Sohn / ihre Tochter

einverstanden.

nicht einverstanden und melden ihren Sohn / ihre Tochter hiermit zur **Übertrittsprüfung** an.

Ort: Bottmingen Datum: 12.1.2025

Unterschriften der Erziehungsberechtigten: H. Muster
N. Muster

Unterschrift Klassenlehrperson:

Wichtig!
Die Sekundarstufe I wird in der Regel an Schulkolleg der Wohngemeinde besetzt.
Die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion kann einzelnen Schülerinnen und Schülern den Schulbesuch in einem anderen Schulkolleg bewilligen oder einzelne Schülerinnen und Schüler einem benachbarten Schulkolleg zuweisen.

Seite 1 von 2

Seite 2 von 2



Zuweisung

**BASEL
LANDSCHAFT**
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

Primarstufe
6. Klasse

**BASEL
LANDSCHAFT**
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

Die unterzeichnenden Erziehungsberechtigten sind mit dem Zuweisungsvorschlag für ihren Sohn / ihre Tochter

Die unterzeichnenden Erziehungsberechtigten sind mit dem Zuweisungsvorschlag für ihren Sohn / ihre Tochter

einverstanden.

nicht einverstanden und melden ihren Sohn / ihre Tochter hiermit zur Übertrittsprüfung an.

Ort: Binningen Datum: 12.1.2025

Unterschriften der Erziehungsberechtigten: H. Muster
N. Muster

Unterschrift Klassenlehrperson:

Wichtig!
Die Sekundarschule I wird in der Regel an Schulkasse der Wohngemeinde besucht.
Die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion kann einzelnen Schülerinnen und Schülern den Schulbesuch in einem anderen Schulkasse bewilligen oder einzelne Schülerinnen und Schüler einem benachbarten Schulkasse zuweisen.

Seite 1 von 2

Seite 2 von 2



Übertrittsprüfung

- an der Sekundarschule
- Deutsch 90 Min. / Mathematik 60 Min.
- Lerninhalte bis Ende 5. Klasse
- Leistungszug E Durchschnitt mindestens 4.5
- Leistungszug P Durchschnitt mindestens 5.25
- Zuweisungsentscheid gemäss Prüfungsergebnis durch das Amt für Volksschulen
- In allen Fällen, welche von diesem Ablauf abweichen, stellt das Amt für Volksschulen einen Zuweisungsentscheid aus.

Sekundarschule	
Einladung zur Übertrittsprüfung	21. Januar 2025

Sekundarschule	
Durchführung Übertrittsprüfung	27. Januar 2025

Amt für Volksschulen	
Versand Zuweisungsentscheid nach Übertrittsprüfung	20. Februar 2025



SCHULE BOTTMINGEN
Kindergarten | Primarschule | Tagesstruktur



GEMEINDE BINNINGEN
Kindergarten und Primarschule



SEKBINNINGEN

Sekundarschule Binningen





Ablauf

- Sekundarschule Binningen
- Leistungszüge A/E/P
- Wegweiser des Kantons

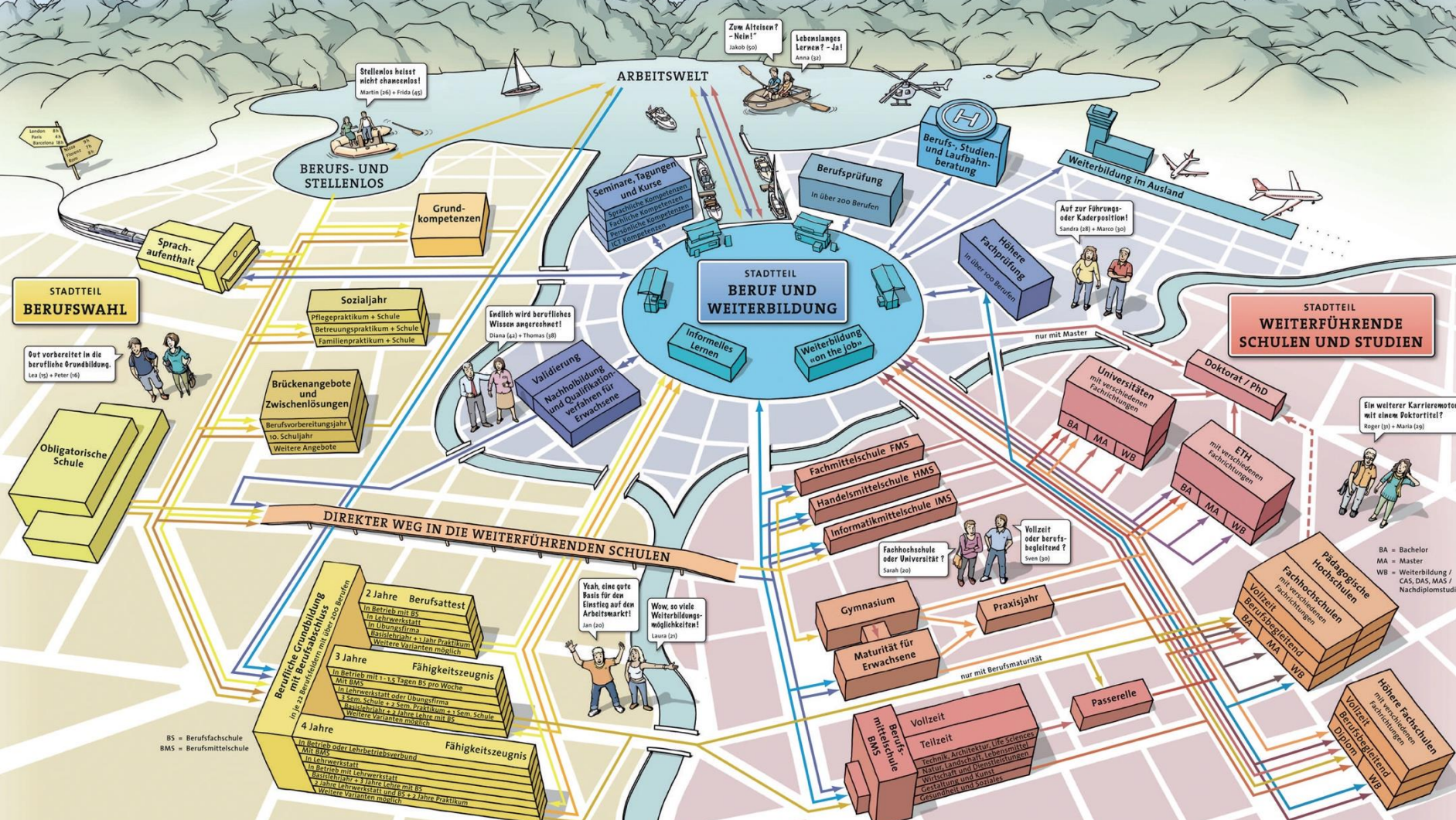




Sek Binningen

- 32 Klassen
- 660 Schüler:innen
- 90 Lehrpersonen
- 3 Schulleitende
- 3 Schulhäuser (Nord, Süd, Ost)
- Leistungszüge auf alle Schulhäuser verteilt





Stellenlos heisst nicht chancenlos!
Martin (26) + Frida (22)

Zum Asteilen? -Nein!
Jakob (50)

Lebenslanges Lernen? -Ja!
Anna (22)

London BS 4h
Paris BS 4h
Berufsaufenthalt 1h
Sprachkurs 1h
Sprachaufenthalt 1h

STADTEIL BERUFSWAHL

Das vorbereitet in die berufliche Grundbildung.
Lea (15) + Peter (16)

Obligatorische Schule

Grundkompetenzen

Sozialjahr
Pflegepraktikum + Schule
Betreuungspraktikum + Schule
Familienpraktikum + Schule

Brückenangebote und Zwischenlösungen
Berufsvorbereitungsjahr
10. Schuljahr
Weitere Angebote

Validierung
Nachbildung und Qualifikation
und Qualifikation
weihen für
Erwachsene
Endlich wird berufliches
Wissen anerkannt!
Diana (21) + Thomas (28)

DIREKTER WEG IN DIE WEITERFÜHRENDEN SCHULEN

Berufliche Grundbildung mit Berufsabschluss
In 12-22 Berufen, insbesondere über 100 Berufen

2 Jahre Berufsattest
In Betrieb mit BS
10 Lehrwerkstatt
in Übungsfirmen
Basisschuljahr + 1 Jahr Praktikum
Weitere Varianten möglich

3 Jahre Fähigkeitszeugnis
In Betrieb mit 1-16 Tagen BS pro Woche
mit BMS
Viel Lehrwerkstatt oder Übungsfirmen
1 Sem. Schuljahr + 2 Sem. Praktikum + 1 Sem. Schule
Weiterbildung + 2 Jahre höher mit BS
Weitere Varianten möglich

4 Jahre Fähigkeitszeugnis
In Betrieb oder Lehrbetriebsverbund
mit BMS
In Lehrwerkstatt
In Betrieb mit Lehrwerkstatt
Basisschuljahr + 3 Jahre Lehre mit BS
2 Jahre Lehrwerkstatt und BS + 2 Jahre Praktikum
Weitere Varianten möglich

Yeah, eine gute Basis für den Einstieg auf dem Arbeitsmarkt!
Jan (20)

Wow, so viele Weiterbildungsmöglichkeiten!
Laura (28)

STADTEIL BERUF UND WEITERBILDUNG

Informelles Lernen

Weiterbildung von the job

Seminare, Tagungen und Kurse
Sprachliche Kompetenzen
Fachliche Kompetenzen
Persönliche Kompetenzen
ICT-Kompetenzen

Berufsprüfung
In über 200 Berufen

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Weiterbildung im Ausland
Auf zur Führungs- oder Kaderposition!
Sandra (28) + Marco (30)

Höhere Fachprüfung
In über 200 Berufen
nur mit Master

STADTEIL WEITERFÜHRENDE SCHULEN UND STUDIEN

Fachmittelschule FMS
Handelsmittelschule HMS
Informatikmittelschule IMS

Fachhochschule oder Universität?
Sarah (20)

Gymnasium
Maturität für Erwachsene
Praxisjahr
nur mit Berufsmaturität

Höhere Fachschulen
mit verschiedenen Fachrichtungen
Teilzeit
Technik, Architektur, Life Sciences
Natur, Landschaft, Lebensmittel
Wirtschaft und Kunst
Gesundheit und Soziales

Passerelle

Universitäten mit verschiedenen Fachrichtungen
BA MA WB

Doktorat / PhD
ETH mit verschiedenen Fachrichtungen
BA MA WB

Pädagogische Hochschulen mit verschiedenen Fachrichtungen
Vollzeit
Berufsbegleitend
BA MA WB

Höhere Fachschulen mit verschiedenen Fachrichtungen
Vollzeit
Berufsbegleitend
WB

Ein weiterer Karriereort mit einem Dokortitel?
Roger (25) + Maria (25)

BA = Bachelor
MA = Master
WB = Weiterbildung / CAS, DAS, MAS / Nachdiplomstudien

BS = Berufsfachschule
BMS = Berufsmittelschule



KK

A

E

P

Leistungszug A Kleinklasse

kleine Gruppen und Klasse

viel Stabilität und Sicherheit

individuelle Betreuung

individuelle Begleitung im Berufswahlprozess

individuelle Lernziele

auch integrativ im LZ A möglich

Leistungszug A Regelklasse

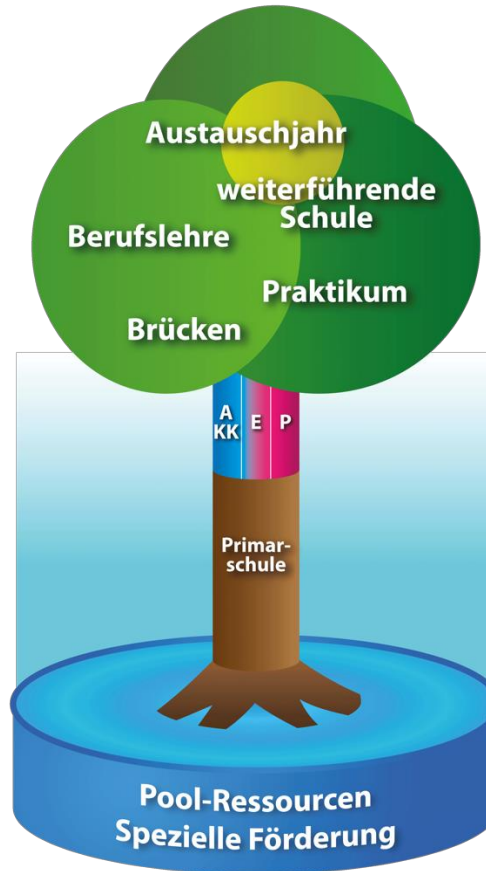
vorwiegend in kleineren Gruppen

mehr Stabilität und Sicherheit

individuellere und intensivere Betreuung

enge Begleitung im Berufswahlprozess

gut strukturierte Lernwege



Leistungszug E

Freude am Lernen und am Entdecken

angemessenes Arbeitstempo

gute Arbeitshaltung

gute Konzentrationsfähigkeit

selbstständiges Lernen mit Lernstrategien

allgemeine Unterstützung im Berufswahlprozess

gute Leistungen

Leistungszug P

Freude am selbstständigen Lernen und Entdecken

vernetztes Denken, komplexe Aufgaben lösen und Lernwege begründen

zügiges Arbeitstempo

ausgereifte Organisationsstruktur, hohe Zuverlässigkeit

hohe Konzentrationsfähigkeit

sehr gute Leistungen



Pool-Ressourcen

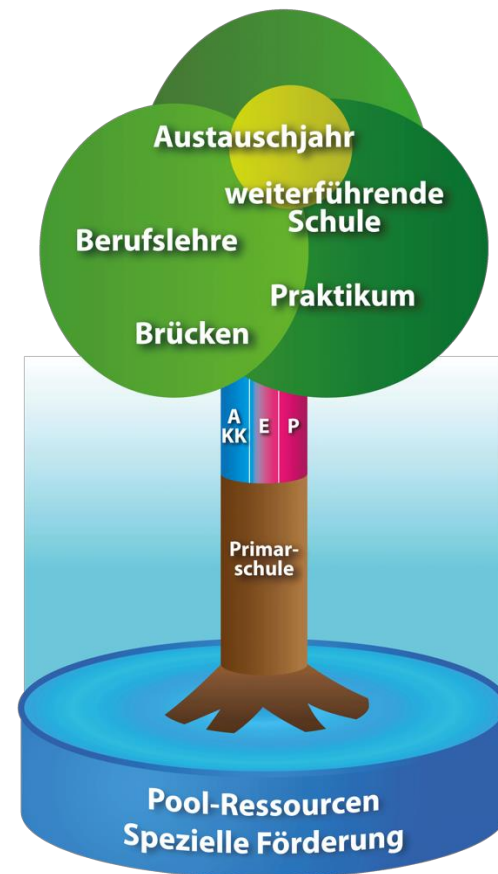
Niederschwellige Angebote (A/E/P):

- Fachförderung M, D, F, E, LeFlü über Mittag
- Sportförderung und Schwimmförderung
- Berufswahl-Atelier
- Lern- + Arbeitstechniken
- offener Mittwoch und Atelier

Unterstützung im Unterricht (Fokus KK/A):

- Sozialpädagogik, Heilpädagogik, Assistenz
individuelle Lernziele möglich
- Berufliche Orientierung Coach

Weitere Massnahmen: DaZ, FFö, BBF





Leistungszug A / E / P

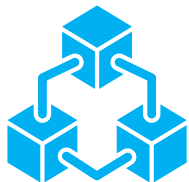
	Leistungszug A (mit KK)	Leistungszug E	Leistungszug P
Anschluss- lösungen	<ul style="list-style-type: none"> – Berufslehre EBA/EFZ 	<ul style="list-style-type: none"> – Berufslehre EFZ, evtl. mit Berufsmatur – Weiterführende Schulen: FMS, IMS, WMS, Gymnasium 	<ul style="list-style-type: none"> – Berufslehre EFZ evtl. mit Berufsmatur – Weiterführende Schulen: FMS, IMS, WMS, Gymnasium
Zwischen- lösungen	<ul style="list-style-type: none"> – Brückenangebot – Sprachaufenthalt, Soziales Jahr, Praktikum, Au-Pair etc. 	<ul style="list-style-type: none"> – Brückenangebot – Sprachaufenthalt, Soziales Jahr, Praktikum, Au-Pair etc. 	<ul style="list-style-type: none"> – Sprachaufenthalt, Soziales Jahr, Praktikum, Au-Pair etc.
Spezielle Förderung	<ul style="list-style-type: none"> – Individuelle reduzierte Lernziele möglich – Begabten- und Begabungsförderung 	<ul style="list-style-type: none"> – keine individuellen reduzierten Lernziele möglich – Begabten- und Begabungsförderung 	<ul style="list-style-type: none"> – keine individuellen reduzierten Lernziele möglich – Begabten- und Begabungsförderung



3 Grundsätze



Für jede:n den **richtigen Leistungszug!**
(nicht den höchstmöglichen)

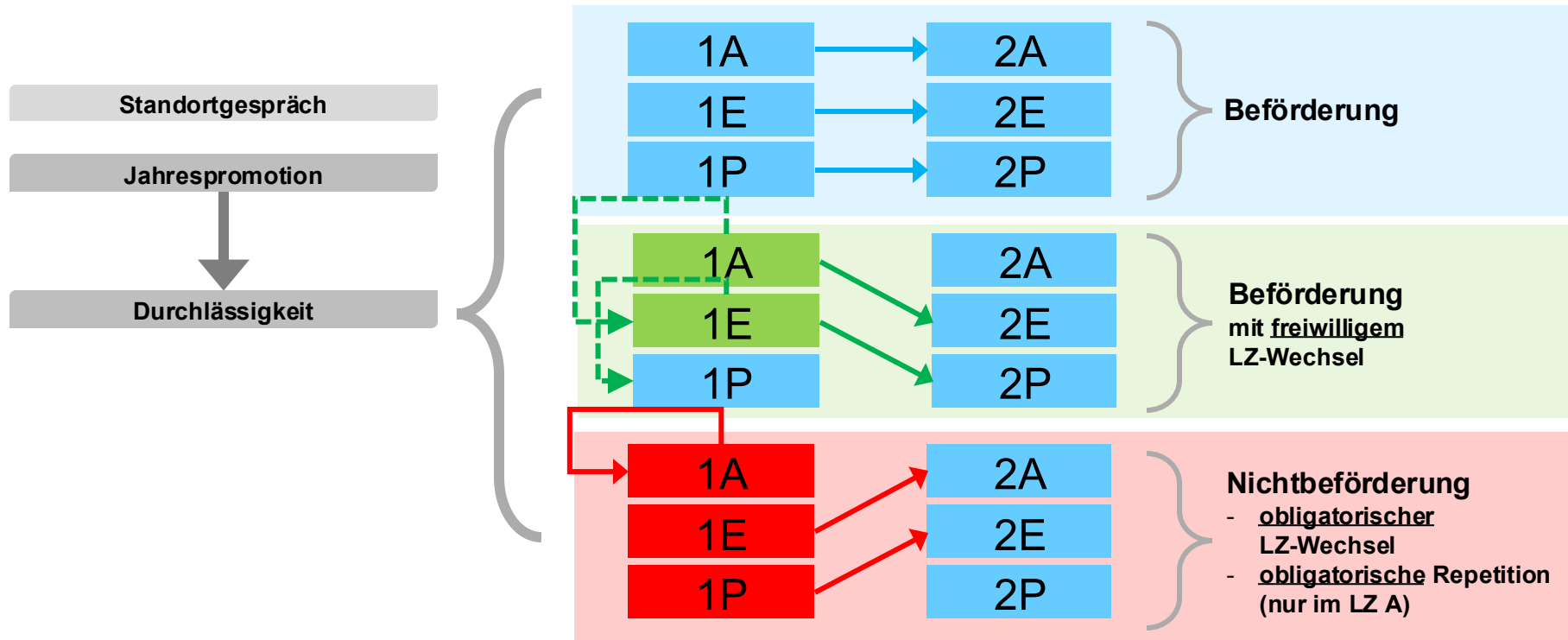


Hohe **Durchlässigkeit** im Bildungssystem.



Kein Abschluss ohne **Anschluss!**

Beurteilung und Beförderung 1. Klasse





Klassen mit erweitertem Musikunterricht (Musikklassen eMu)





Klassen mit erweitertem Musikunterricht (Musikklassen eMu)

A

E

P

(Anzahl der Anmeldungen entscheidet über die Durchführung)

4 Lektionen Musik während 3 Jahren

(anstatt 0-2 Lektionen)

Anmeldung via Anmeldebogen (folgt von Primar-LP)
mit Übertrittsentscheid

Basel-Landschaft
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE BINNINGEN

Basel-Landschaft
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE BINNINGEN

Anmeldung für das Schuljahr 2024/25

Personalien

Name/Vorname des Kindes		
Strasse, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Telefon des Kindes*	Mobile:	
Heimatland/Hauptsprache	Land:	Sprache:
Muttersprache(n)	Land:	Sprache:
Konfession	<input type="checkbox"/> Reformiert <input type="checkbox"/> Katholisch <input type="checkbox"/> andere/keine	
Geburtsdatum/Geschlecht	Datum:	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Nachname/Vorname des Vaters		
Strasse, Hausnummer*		
PLZ, Ort		

Infos unter www.musikklasse.ch



Fächer der Sekundarstufe

- **Deutsch**
 - **Französisch**
 - **Englisch**
 - **Mathematik**
 - **Biologie**
 - Chemie (2. Kl.)
 - Physik (3. Kl.)
 - Geografie (1./3. Kl.)
 - **Geschichte**
 - Hauswirtschaft (2./3. Kl.)
 - **Sport**
 - Musik
(1. Kl., danach WPF)
 - Bildnerisches Gestalten
(1. Kl., danach WPF)
 - Textiles Gestalten
(ab 1. Kl. WPF)
 - Technisches Gestalten
(ab 1. Kl. WPF)
 - MINT (ab 2. Kl. WPF)
 - Lingua Latein (ab 2. Kl. WPF)
 - Lingua Italienisch (ab 2. Kl. WPF)
- Nicht Promotionsrelevant:
- **ERG**
 - Projektarbeit (3. Kl.)
 - Medien und Informatik (1./2. Kl.)
 - Berufliche Orientierung (2. Kl.)



Klassenbildung der Sekundarschulkreise

- Gemäss SuS-Zahlen im Schulkreis (Ettingen, Therwil, Biel-Benken, Oberwil, Bottmingen, Binningen, Allschwil, Schönenbuch) werden Sekundarklassen gebildet
- Genehmigung Anzahl Klassen und Standort der Klassen durch Amt für Volksschulen
- Zuteilung der Schüler:innen innerhalb des Schulkreises (Sekundarschulen Therwil, Oberwil, Binningen, Allschwil)

Sekundarschulkreise	
definitive Klassenbildung Sekundarschulen	21. März 2025



Falls Zuweisung zu einer anderen Sekundarschule nötig:

1. Schritt: Freiwilligensuche

Freiwillige, die sich als Gruppe melden, werden auch als Gruppe zugewiesen (=> gemeinsamer Schulbesuch).

Sekundarschule

**Aufruf zu freiwilligem
Standortwechsel**

bis 8. April 2025



2. Schritt (falls nötig): Zuweisungen durch AVS

- Ohne Freiwillige kommt es zu Zuweisungen
- Kriterien: Dauer Schulweg, Zumutbarkeit, persönliche Gründe
- Anhörungsverfahren (Mitwirkungspflicht)
- Zuweisungsentscheid durch das Amt für Volksschulen

Amt für Volksschulen	
Versand definitive Standortzuweisung	23. Mai 2025



Rechtliche Grundlagen

– Übertrittsverfahren

Verordnung über die schulische Laufbahn (SGS 640.21) §§ 35 – 37

– Klassenbildung und Schülerzuweisung

Bildungsgesetz (SGS 640) § 11

Verordnung für die Sekundarschule (SGS 642.11) §§ 12a – 13

– Massnahmen der Speziellen Förderung und Sonderschulung

Bildungsgesetz (SGS 640) §§ 45 und 49

– Individuelle Beurteilung

Verordnung über die schulische Laufbahn (SGS 640.21) §§ 18 - 24



SCHULE BOTTMINGEN
Kindergarten | Primarschule | Tagesstruktur



GEMEINDE BINNINGEN
Kindergarten und Primarschule



SEK BINNINGEN

QUESTIONS